



Liebe Kinder, liebe Eltern,

eine neue Woche steht uns bevor.

Hier nun weitere phantasievolle, kreative, gut umsetzbare Ideen, damit ihr gemeinsam aktiv sein könnt, von Herzen zusammengestellt aus dem Kindergarten.

Ganz herzliche Grüße und bleibt gesund und munter!!!

Euer Regenbogenteam





Idee: Tomaten & Gurken Pflanzen selber ziehen

Bildungsbereich: Ökologischer Bildungsbereich

Was brauchst du:

- 1 Tomate
- ein Stück Gurke
- Zeitung oder Küchenrolle
- etwas Erde
- Eierschale oder Blumentopf
- Wasser

Was ist zu tun:

Aus der Tomate und aus der Gurke die Kerne entfernen und diese auf ein Stück Zeitung oder Küchenrolle legen und diese trocknen lassen. (ca. 1 Tag)

Bereite nun den Topf für die Kerne vor. Du kannst entweder eine halbe Eierschale dafür benutzen oder einen Blumentopf. Dort hinein füllst du etwas Erde.

Am nächsten Tag, wenn die Kerne getrocknet sind, kannst du diese in deinen vorbereiteten Topf oder Eierschale mit Erde legen und mit etwas Erde bedecken. Gebe etwas Wasser dazu, damit der Kern anfangen kann Wurzeln zu bilden.

Schau dich zuhause um, ob du einen geeigneten Ort findest wo du deine Kerne hinstellen kannst, so dass sie etwas Licht (Sonne) abbekommen. Aber Pass auf! Es darf für die Kerne nicht zu warm werden, da diese sonst vertrocknen.

Nun musst du täglich nach deinen Kernen schauen ob diese etwas Wasser benötigen. Wenn ja gebe ihnen etwas Wasser aber Pass auf! Nicht zu viel!

Nun musst du warten.....in der Wartezeit kannst du auf einem Blatt Papier malen, was du eingepflanzt hast. Dieses kannst du an einem Zahnstocher oder ähnlichem kleben und diesen mit in deinen Topf stecken, so dass du weißt was du eingepflanzt hast.

In den nächsten Tagen kannst du immer mal schauen ob was passiert.

Du kannst nun beobachten, wie die Kerne zu einer neuen Pflanze werden.

Wenn die Pflanze dann irgendwann groß genug ist, können wir diese im Kindergarten Hochbeet einpflanzen und haben im Sommer leckere Tomaten und Gurken die wir essen können.



Idee: Bewegungsspiele im Kreis

Bildungsbereich: Bewegung und Sprache und Kommunikation

Was brauchst du: Mama und Papa und Geschwister

Was ist zu tun:

In den Brunnen gefallen

Ein Kind sitzt in der Kreismitte und ruft: „Hilfe, ich bin in den Brunnen gefallen.“

Alle Kinder fragen: „Wie tief denn?“

Das Kind im Brunnen: „Tausend Meter tief.“

Darauf alle: „Wer soll dich retten?“

Das Kind in der Mitte denkt sich aus, was die anderen tun sollen, z. B. sagt es: „Wer am besten Schuhe putzt / Auto fährt / Äpfel pflückt.“

Nun führen alle pantomimisch diese Tätigkeit aus. Das Kind in der Mitte entscheidet, wer es am besten macht.

Das ausgesuchte Kind zieht das erste aus der Mitte, springt selbst hinein und das Spiel beginnt von vorne.



Idee: „Mission Impossible“ oder ein Netzlabyrinth

Bildungsbereich: Bewegung, Gesundheit, Ernährung

Was brauchst du: Wollknäuel

Was ist zu tun:

Du nimmst das Wollknäuel und befestigst den Anfang irgendwo in Deinem Zimmer. Vielleicht kann Dir ein Erwachsener dabei helfen. Knoten sind dafür am besten. Vielleicht knotest Du den Anfang irgendwo an dein Bett. Nun fängst Du an, das Knäuel abzurollen und den Faden kreuz und quer durch dein Zimmer zu spannen. Dafür musst Du den Faden immer wieder irgendwo befestigen (am besten geht verknoten), also vielleicht am Fenstergriff, an der Türklinke, an der Schranktüre, an einem anderen Teil Deines Bettes, an einem Stuhlbein, an einem Tischbein. Geh auf die Suche! Du findest bestimmt viele tolle Stellen. Wenn das Knäuel aufgerollt ist, oder Dein Labyrinth fertig ist, knotest Du das Ende irgendwo fest. Die Fäden sollen strammgezogen sein, nicht locker durchhängen.

Jetzt geht es los!

Versuche durch die verschiedenen großen Öffnungen zu schlüpfen.

Mit etwas Übung schaffst Du es vielleicht sogar wie ein Superagent durch ein Laserlabyrinth durch diese Öffnungen zu gelangen ohne sie zu berühren.

Viel Spaß!



Idee: Henne und Küken

Bildungsbereich: musisch/ästhetische Bildung

Was brauchst du: siehe unten

Was ist zu tun:

BASTELN

Henne und Küken



Material:

- ✓ Tonpapier in Weiß, Gelb, Rot
- ✓ Schere
- ✓ Klebstoff
- ✓ Zahnstocher
- ✓ schwarzer Filzstift
- ✓ Vorlage (s. S. 62)

So wird's gemacht:



1. Übertrage die Vorlage auf den Tonkarton. Die Henne bekommt einen weißen Körper, die Küken einen gelben. Schneide die Formen sauber aus: für jeden Vogel zwei Flügel und zwei oder drei Schwanzfedern. Falte den Kreis, aus dem der Körper wird, einmal zur Hälfte.





Idee: Sinnesspiele

Bildungsbereich: „Körper, Gesundheit, Ernährung“, „Sprache und Kommunikation“

Was brauchst du:

1. Spieluhr (Thema hören)
 2. Versch. schmeckende Lebensmittel (Thema schmecken)
 3. Versch. Gewürze oder etwas das riecht (Shampoo, Duschgel, Blume...) (Thema riechen)
 4. 5 bis 8 verschiedene Kleinigkeiten (Thema sehen/merken)
- Für alle Spiele eine Augenbinde und mindestens einen Partner

Was ist zu tun:

1. Lass Deine Augen verbinden. Dein Partner zieht einmal die Spieluhr so weit wie möglich auf und versteckt diese irgendwo im Zimmer, wo Du die Melodie noch hören kannst. Nun nimm die Augenbinde ab und suche, wo die Spieluhr sein könnte. Achte dabei auf die Melodie! Von woher kommt das Geräusch? Hast Du Ohren wie ein Luchs? Nun ist dein Partner an der Reihe 😊
2. Bereite mit deinem Partner 4-6 kleine Schälchen mit etwas Leckerem zu Essen vor. Nur eine Kleinigkeit. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Stückchen Apfel, Möhre, Schokolade, Brötchen, Zitrone, Salzstange? Du findest bestimmt etwas Passendes bei Euch zu Hause. Nun verbindest Du Dir wieder die Augen und dein Partner steckt Dir vorsichtig so einen kleinen Leckerbissen in den Mund. Kannst Du schmecken, was da in Deinem Mund ist? Natürlich ist nach Dir auch mal Dein Partner an der Reihe!
3. Hat Deine Mama einen Gewürzschrank? Ist Dir schon mal aufgefallen, wie verschieden diese riechen? Hier geht es nun darum, etwas durch riechen zu erkennen, ansonsten kannst Du das genauso machen wie bei Nummer zwei. Suche mit Deinem Partner ein paar Dinge zusammen, die du erriechen kannst. Das könnten eben Gewürze sein, etwas Duschgel, ein Parfum, eine frische Blume, gemähtes Gras, Kaffeepulver, Schokolade, na? Ist Dir dazu schon was Passendes eingefallen? Such das mit deinem Partner zusammen, legt es am besten wieder in verschiedene Schälchen, verbinde Dir die Augen und los geht´s. Aber bitte sei etwas vorsichtig, manche Dingen riechen zu stark, wenn man ganz doll daran schnüffelt!
4. Jetzt suchst Du Dir bis zu 8 kleine Gegenstände zusammen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Spielzeugauto, einem Legostein, einem Pixibuch, einem Gummitier, einem Päckchen Taschentücher, einer Socke, einer Schere und einem Stift? Dein Partner und du legt diese Dinge nun vor Euch auf den Boden und ihr setzt Euch dazu, schaut sie Euch an und du prägst Dir ein, wo was liegt. Nun bekommst Du die Augen verbunden und dein Partner nimmt einen Gegenstand weg. Du schaust wieder hin und musst jetzt erkennen, welcher Gegenstand verschwunden ist. Vielleicht fängst Du erst mal mit 5 Gegenständen an und probierst mit etwas Übung aus, ob es auch mit mehreren klappt.



Idee: Rätsel

Bildungsbereich: Sprache und Kommunikation, Kognitive Fähigkeiten

Was brauchst du: Mama oder Papa zum Vorlesen

Was ist zu tun:

Summ, summ, summ, summ,
fliegt sie um die Blume herum.
Danach trägt sie süßen Honig heim,
kennst du das fleißige Tierlein?

Lösung: die Biene

In der Wildnis bin ich so schüchtern,
und komme nie jemanden in den weg.
In der Stadt, um Spaziergänger zu schützen,
auf der Straße liegen, machen mir kein Schreck.

Lösung: das Zebra

Wenn man mich behalten will,
muss man mich sorgsam schützen.
Aber ohne mich zu brechen,
kann man mich nicht benutzen.

Lösung: Das Ei

Ich habe viele Blätter
und ich bin doch kein Baum.
Wenn du mich aufmachst,
gibt es Wörter und Bilder zu schauen.

Lösung: das Buch

Wir haben kleine grüne Hüte,
und wir leben hoch auf den Eichen.
Im Herbst fallen wir auf den Boden,
Kinder sammeln und in Waldbereichen.

Lösung: die Eicheln

Auf der Rückseite sind sie schwarz,
und ihr Bauch ist völlig hell.
Im Frühling kommen sie an,
im Herbst entfliehen sie schnell.

Lösung: die Schwalbe



Idee: Mitmachlieder für Kreisspiele

Bildungsbereich: Bewegung, Sprache und Kommunikation, musisch-ästhetisch

Was brauchst du: Mama und Papa und Geschwister,
Kissen oder Stühle

Was ist zu tun:

Ich bin ein dicker Tanzbär

Ich bin ein dicker Tanzbär und komme aus dem Wald.
Ich such mir einen Freund aus und finde ihn auch bald.
Und wir tanzen hübsch und fein von einem auf das andre Bein,
und wir tanzen hübsch und fein von einem auf das andre Bein.

So wird's gespielt:

Der Tanzbär stapft singend im Kreis umher. Nach den ersten zwei Zeilen sucht er sich einen Partner. Die beiden Kinder fassen sich an den Händen, singen gemeinsam weiter und bewegen sich dazu. Danach sucht sich jeder Tanzbär einen neuen Partner, bis alle Kinder tanzen.



Idee: Ostereier Mosaik

Bildungsbereich: musisch/ ästhetische Bildung

Was brauchst du: Material für 4 Mosaik Eier

- 4 ausgeblasene Eier
- Ostereierfarbe
- Kaputte Eierschalen von gefärbten Eiern
- Klebstoff

Was ist zu tun:





Idee: Yoga

Bildungsbereich: Bewegung & Entspannung

Was brauchst du: Mama und Papa und Geschwister,
eine Decke oder Teppich oder wenn vorhanden eine Gymnastikmatte

Was ist zu tun:

Anfangsentspannung

Eine Yoga-Stunde beginnt üblicherweise mit einer kurzen Entspannungsübung von wenigen Minuten. Dazu legen sich die Kinder auf die Yoga-Matte.

Stell dir vor, du bist eine Katze. Du liegst auf einer Wiese und spürst das weiche, grüne Gras unter dir. Der Boden trägt dich und du kannst alles loslassen. Über dir ist der blaue Himmel und die Sonne scheint. Die Sonnenstrahlen wärmen dein Fell und du räkelst und streckst dich und machst es dir an diesem Sommernachmittag so richtig gemütlich auf deiner Wiese. Alles ist ruhig und friedlich. Du hörst die Vögel zwitschern, in der Ferne plätschert ein Bach. Nun atme tief ein und aus. Strecke dich. Mache dich ganz lang und roll dich dann über eine Seite hoch und komm ins Sitzen. Jetzt bist du wach und voller Energie.

Ziel der Übung: Entspannung und Vorbereitung auf die Yoga-Stunde





Idee: Fingerspiel

Bildungsbereich: Sprache und Kommunikation

Was brauchst du: Deine Hände und jemanden, der dir vorliest und die Bewegungen vormacht

Was ist zu tun:

Frau Henne

Am **Montag** denkt Frau Henne „Was für ein Gerenne!“

(auf die Oberschenkel patschen)

Und spricht wütend

(Hände in die Hüften)

„1,2,3

(mit den Fingern zeigen)

Heute lege ich kein Ei!“

(mit dem Zeigefinger und Kopf schütteln)

(Text mit den Wochentagen wiederholen **bis Freitag**)

Am **Samstag** ist der Bauer mit der Henne sauer.

Und spricht wütend:

(Hände in die Hüften)

„Warum legst Du kein Ei?“

(beide Hände fragend hoch heben)

Am **Sonntag** denkt Frau Henne „Heute kein Gerenne!“

(auf die Oberschenkel patschen)

Und gackert fröhlich

(gackengeräusche)

1,2,3

(Finger zeigen)

Und legt ein Sonntagsei.

(Hände formen ein Ei)





Idee: Hühnereierbecher aus Eierkartons

Bildungsbereich: musisch/ästhetische Bildung

Was brauchst du: Eierkarton, schwarzer stift, Wasser- oder Acrylfarbe, Schere, Kleber, Federn, rotes oder oranges Papier, scharfes Messer

Was ist zu tun:



Schneide aus dem Eierkarton eine Spitze mit Vertiefung heraus. Diese kannst Du dann mit der Wasserfarbe anmalen und erst mal trocknen lassen.

Aus dem roten oder orangenen Papier (wenn Du keines hast, nimm einfach weißes und male es rot an) schneidest Du nun einen Schnabel aus und klebst ihn oben an die Spitze des angemalten und getrockneten Stück Eierkarton.

Jetzt malst Du Dir einen Hühnerkamm auf und schneidest diesen auch aus. Mit einem scharfen Messer lässt Du einen Erwachsenen einen kleinen Schnitt in die Spitze des Eierkartons ritzen und da steckst Du den Kamm hinein.

Wenn Du Federn zu Hause hast, dann kannst Du hinten noch eine oder mehrere bunte Federn kleben. Wenn Du keine echten Federn hast, dann mal Dir doch einfach ein paar schöne Federn aus, bemale sie von beiden Seiten und benutze diese. Nun malst Du mit einem Filzstift noch die Augen auf und fertig ist dein Eierbecher.

Quelle Bild: www.wunderbareEnkel.de



Tischsprüche aus dem Kindergarten

Als Zeichen, dass wir nun beginnen sprechen wir immer folgenden Spruch:

„Meine Füße können ganz stille steh´n, meine Hände können sich falten“
Danach darf sich ein Kind einen der bekannten Tischsprüche aussuchen:

Alle guten Gaben,
alles was wir haben,
kommt oh Gott von Dir,
wir danken Dir dafür.
Amen

Für mich und für Dich ist der Tisch gedeckt
Hab Dank lieber Gott, dass es uns so gut schmeckt.
Amen

Viele kleine Fische schwimmen heut´ zu Tische
Reichen sich die Flossen, dann wird ganz schnell beschlossen
Jetzt nicht mehr viel zu blubbern: „Blubb, blubb, blubb, blubb, blubb“.
Sondern viel zu futtern! Drum rufen alle mit:
„Guten Appetit“

Für Spaghetti lang und schlank
Sag ich meinem Schöpfer Dank
Ebenso für die famose, leckere Tomatensoße!
Amen

Jedes Tierlein hat sein Essen, jedes Blümlein trinkt von Dir
Hast auch uns heut nicht vergessen, lieber Gott wir danken Dir
(Lied, Melodie „Kommt ein Vogel geflogen“)
Amen

Nach dem Tischspruch folgt dann:

„Wir reichen uns die Hände, nach guter alter Sitt´
Und wünschen uns zum Essen einen guten Appetit!“



Regenbogen – Ideen - Post

Idee: Ohrenstäbchen stecken (Aktionstablett)

Bildungsbereich: Ökologischer Bildungsbereich, Naturwissenschaftlicher Bildungsbereich

Was brauchst du: Ohrenstäbchen, eine Schale wo die Ihren Stäbchen drin liegen, leere Gewürzdose oder ein Karton wo Löcher drin sind wo die Ohrenstäbchen hineinpassen, ein Tablett

Was ist zu tun:

Lege alle Materialeien auf das Tablett.

Du entscheidest wie es auf dem Tablett angeordnet ist, wie du es am besten brauchst.

Nun, kannst du los legen...

Nehme dir einzeln ein Ohrenstäbchen und stecke diesen in die Öffnung des vorhandenen Gegenstandes z.B. Dose oder Karton mit Löchern. Nacheinander kannst du alle Ohrenstäbchen in die Dose oder Karton stecken.



Regenbogen – Ideen - Post

Idee: Regenbogen malen

Bildungsbereich: Kreativität, Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung

Was brauchst du: Fingerfarbe oder Bastelmaterial

Was ist zu tun:

Wir haben von einer richtig tollen Aktion gehört, bei der Kinder einen Regenbogen basteln oder ausmalen und ihn gut sichtbar an ein Fenster, als Zeichen, dass sie zu Hause bleiben, um sich vor dem Corona Virus zu schützen.

Andere Kinder können dann beim Spaziergehen zählen wie viele sie gesehen haben und wissen auch hier sind Kinder die zu Hause bleiben.

Es wäre sehr schön, wenn so viele Kinder wie möglich mitmachen würden.

Malst du auch an dein Fenster einen Regenbogen oder bastelst einen und hängst ihn an dein Fenster?



Regenbogen – Ideen - Post

Idee: Spielerische Mathematik

Bildungsbereich: Mathematische Bildung

Was brauchst du: Mama, Papa, Geschwister

- Zahlenstraße: Karton aus dem Quadrate geschnitten werden können, Stifte, Schere, doppelseitiges Klebeband, (Spielfiguren seid ihr selbst)
- Muster legen: Bauklötze in verschiedenen Formen
- Geheimnisvolles Würfeln: Würfel

Was ist zu tun:

Zahlenstraße

Aus Karton werden 10 Quadrate in der Größe 20 x 20 cm geschnitten. Auf jedes Quadrat wird eine Zahl von 1 bis 10 gemalt. Gemeinsam werden die Quadrate in der richtigen Reihenfolge auf den Boden gelegt und dort mit doppelseitigem Klebeband befestigt. Nun kann die Zahlenstraße beschriftet werden. Dabei werden ihnen Aufgaben gestellt wie z.B.: Gehe zwei Felder vor! Gehe drei Felder zurück!

Muster legen

Wir legen mit kleinen Bauklötzchen den Anfang eines Wegs, z.B. zuerst ein Quader, dann eine Walze, dann ein Würfel, dann wieder ein Quader und eine Walze. Können die Kinder den Weg nach demselben Muster fortsetzen?

Schwierigkeitsgrad: Mit der Zeit können die Muster immer schwieriger werden...

Geheimnisvolles Würfeln

Alle sitzen zusammen am Tisch, und jeder darf der Reihe nach würfeln. Derjenige der dran ist sagt daraufhin, welche Augenzahl es gewürfelt hat. Diese Augenzahl ist natürlich die sichtbare "oben", und allen fällt die Antwort in aller Regel leicht. Wer weiß aber, welche Augenzahl unsichtbar unten liegt?

Sicher können die Kinder diese Frage nicht beim ersten Spielen beantworten. Umso mehr geraten sie ins Staunen, wenn ein Erwachsener die Antwort immer weiß.



Idee: Sportliche Betätigung

Bildungsbereich: Bewegung, Medien

Was brauchst du: einen Laptop, ein Tablet, einen PC oder ein Handy, Youtube.de

Was ist zu tun:

Hier sind vier Links, die Dir zum Thema „Bewegung“ vielleicht gute Anregungen geben können. Besonders bei schlechtem Wetter oder wenn man aus anderen Gründen nicht nach draußen gehen kann, ist hier eine gute Möglichkeit sich zu bewegen, auch wenn in der Wohnung nicht viel Platz ist.

1. Das erste Video kann man zur Bewegung nutzen, aber später braucht man vielleicht noch nicht mal mehr das Video und kann das Lied auch alleine singen und dazu tanzen:
Du lässt in die Suchzeile „Körperteilblues“ schreiben und schon kannst Du Dir das Video ansehen. Der Blues wird von allein in Deinen Körper übergehen und Du kannst gar nicht anders als sofort mitzumachen 😊
Hier noch der Text, wenn Dir jemand hilft, könnt Ihr schnell mitsingen:

Körperteilblues

Refrain: Das geht von Kopf bis Fuß, von Kopf bis Fuß
Eine Hand zum Gruß und noch ne Hand zum Gruß
Wir machen winke winke winke winke winke winke winke
Für den Körperteilblues, für den Körperteilblues

Ganz oben ist der Kopf und auf ihm sind die Haare
Wir sehen mit dem Auge und riechen mit der Nase
Darunter ist der Mund, wir hören mit dem Ohr
Und haben 28 Zähne, wir singen jetzt im Chor:
Refrain

Der Kopf sitzt auf dem Hals, daneben ist die Schulter
An ihr ist der Arm und guckt Du an ihm runter
Ist da die Hand, mit ihr reibt man sich den Bauch
Darüber ist die Brust, jetzt singen alle laut:
Refrain

Wir wackeln mit der Hüfte und zappeln mit dem Fuß
Der hängt unten am Bein, genauso soll es sein!
Wir singen jetzt im Chor:
Refrain



Regenbogen – Ideen - Post

2. Kennst Du ein „Workout“? Vielleicht machen Deine Eltern manchmal so etwas. Das Wort bedeutet einfach so was wie Fitnessstraining. Das ist eine sportliche Übung, die einen fitter macht oder fit hält.

So was gibt es auch für die Familie. Wenn du bei Youtube von jemanden in die Suchfunktion „Familien Workout AOK“ eingibst, findest Du zwei tolle Videos, die Dir und Deiner Familie bestimmt ein paar nette Anregungen geben.

3. Es gibt aber auch was ganz speziell nur für Kinder. Hast Du Lust mal ein paar Fitnessübungen mit einem kleinen Fitnessroboter auszuprobieren? Das kannst Du hier: Gib „kinder-fitness mit greccorobic“ ein.
4. Manchmal hat man eher Lust auf etwas Ruhigeres. Yoga kennt Ihr bestimmt noch aus dem Kindergarten. Ihr findet unter „Kinder Yoga Abenteuerreise 1“ eine schöne Yogastunde.



Idee: Ich erzähle euch über Palmsonntag

Bildungsbereich: Religion

Was brauchst du: Jemanden, der Lesen kann und Stifte zum Ausmalen

Was ist zu tun: Hört gut zu:

Am Sonntag vor Ostern ist Palmsonntag

Der Name passt: Palmsonntag. Denn der Tag hat tatsächlich mit Palmen und Zweigen zu tun – und mit Religion. Er ist immer am letzten Sonntag vor Ostern.

Am Palmsonntag erinnern Christen an ein Ereignis aus der Bibel. In dem Buch steht: Jesus, der Sohn Gottes, kam kurz vor seinem Tod in die Stadt Jerusalem. Als er auf einem Esel in die Stadt ankam, begrüßten ihn die Menschen wie einen König. Zu seinen Ehren legten sie Palmblätter vor ihm auf die Straßen. Palmen galten als heilige Bäume. Sie waren ein Zeichen für Len und Sieg. Daher der Name : **Palmsonntag**.

Manche Christen legen am Palmsonntag immer noch Palmblätter vor oder in der Kirche aus. In vielen Gemeinden werden heute aber statt dessen Buchsbaumsträußchen gebunden und geweiht. Palmsonntag und Ostern sind eng miteinander verbunden.





Idee: Basteln zu Palmsonntag

Bildungsbereich: Religion und Ethik

Was brauchst du: Papier oder dünne Pappe, Stifte, Buchsbaum und einen kleinen Stock

Was ist zu tun: lass dir die Seite ausdrucken und los gehts

Wurfel zu Palmsonntag



